

**Steckbrief  
DBU-Sonderausschreibung  
ESD for 2030**



<b>Projekttitlel</b>	<b>Ein Teach-a-thon für nachhaltige Hochschulen in Nordrhein-Westfalen</b>		
<b>Schlagworte</b>	Studierende, Hochschulen, Lernformate, Bildungsaktionen, Hackathon		
<b>Laufzeit</b>	01.02.2021 – 30.09.2022		
<b>Bewilligungs-empfänger:in</b>	netzwerk n e.V.	Tel	015255428689
	c/o Thinkfarm e.V. Oberlandstraße 26 - 35	E-Mail	nrv@netzwerk-n.org
	12099 Berlin	Projektleitung	Lisa-Sophie Kinne
		Bearbeiter:in	Lukas Vaupel
<b>Kooperationspartner:in</b>			
<b>Assoziierte Partner:in</b>	Hochschulnetzwerk BNE in der Lehrkräftebildung in NRW  Bergische Universität Wuppertal Gaußstraße 20 42119 Wuppertal		
<b>Adressierte Nachhaltigkeitsziele</b>	4 (hochwertige Bildung), 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele)		

**Projekthomepage:**

<https://www.netzwerk-n.org/info/macherinnen/#ESD>

**Gegenstand und Ziele des Projektes**

Der Teach-a-thon ermöglicht eine kollaborative Erarbeitung von Lehr-Lern-Formaten, die eine praxisbezogene Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an Hochschulen erproben. Ausgehend von diversen Nachhaltigkeitsherausforderungen in NRW – vom nur langsam vorschreitenden Strukturwandel über eine notwendige Mobilitätswende bis zur Pandemiebedingten rapiden Digitalisierung der Region und dem damit verbundenen Ressourcenbedarf - werden im virtuellen Teach-a-thon Formate für die Hochschullehre konzipiert und umgesetzt, welche diese Herausforderungen aufgreifen. Teams von Studierenden und Dozierenden treten in den Dialog mit Akteur\*innen aus der Zivilgesellschaft und entwickeln Lehr-Lern-Formate, die an einzelnen Hochschulen durchgeführt werden. Die Entwicklung solcher Formate fördert das Engagement und die Kompetenzbildung von allen Beteiligten und trägt regionale Dilemmata stärker in die Hochschule hinein, wodurch eine partizipative Lösungssuche möglich wird. Ziel ist es, an bis zu 10 Hochschulen in NRW neue Formate zu erproben, das Engagement für BNE in der Lehre zu stärken und den Wissenstransfer über die Formate für die Verstetigung zu nutzen.

**Fokussierte Themen, Methoden, Zielgruppen**

Die Kernthemen des Projekts werden innerhalb der angebotenen Veranstaltungen erarbeitet. Ausgehend von einer Spring School, wo Studierende, Lehrende, Fachexpert\*innen und zivilgesellschaftliche Akteur\*innen aktuelle Dilemmata einbringen und Herausforderungen identifizieren, greift der Teach-a-thon in Form eines virtuellen ‚Hackathons‘ die Herausfor-

derungen auf und übersetzt sie in Lehr-Lern-Formate. Diese werden von Studierenden-Lehrenden-Teams an ihren Hochschulen ausprobiert und die Ergebnisse dokumentiert. Vor allem Studierende können in der Zusammenarbeit eigene Ideen verwirklichen, nehmen dadurch eine selten vorhandene aktive Rolle ein und entwickeln ein tiefergehendes Verständnis von BNE und ihrer Verbindung zu realweltlichen Herausforderungen.

## **Innovation und Modellhaftigkeit**

Das Mitwirken von Studierenden in der Gestaltung von Hochschullehre, gerade in Bezug auf eine nachhaltige Entwicklung, bleibt an dem Großteil der deutschen Hochschulen eine Ausnahme. Einen hochschulübergreifenden Raum für die Kollaboration von Studierenden und Lehrenden zu schaffen und den Fokus dabei auf aktuelle Herausforderungen der Nachhaltigkeit zu legen, ist bislang ein wenig erprobter Ansatz in NRW. Durch die digitale, dezentrale Ausführung und flexible thematische Gestaltung ist der Teach-a-thon in anderen Bundesländern oder anderen Hochschulen umsetzbar. Die anschließende Dokumentation der Lehr-Lern-Formate lädt ebenso zur Nachahmung ein.

## **Besondere Aspekte**

Zum Projektabschluss im Sommer 2022 findet ein Festival zur Vorstellung der durchgeführten Formate der einzelnen Hochschulen statt. Die Veranstaltung dient der Vernetzung und gegenseitigen Inspiration von Beteiligten. Erfahrungen und Ergebnisse werden zum Zwecke des Wissenstransfers dokumentiert und es findet Austausch mit weiteren Interessierten statt.